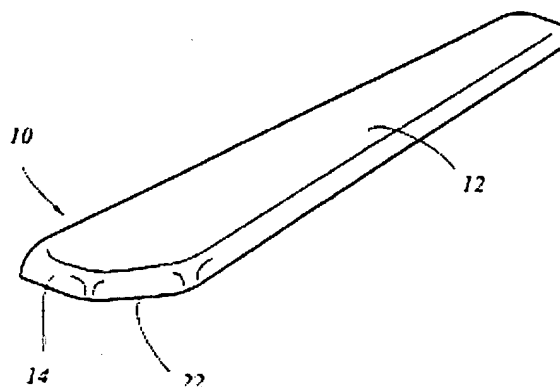


**Furniture-edge covering strip - is of injection-moulded plastic with decorative strip protruding over radiused ends**

**Patent number:** DE4123766  
**Publication date:** 1993-01-21  
**Inventor:** HENKE DIETER (DE)  
**Applicant:** HENKE PAUL GMBH & CO KG (DE)  
**Classification:**  
- **international:** A47B96/20; B29C45/14  
- **european:** A47B95/00B; B29C45/14; B29C45/14D2; E06B5/00F  
**Application number:** DE19914123766 19910718  
**Priority number(s):** DE19914123766 19910718

**Abstract of DE4123766**

The covering strip is for the edges of plate-type furniture items, having a smooth underside with fixing devices to the item if desired. Its top surface is chamfered or radiused along the lengthwise edges and accommodates a decorative coating, while the ends are likewise radiused or chamfered and coloured to match the decorative coating. The strip is an injection-moulded plastic component, the decorative coating being moulded into it during the injection-moulding operation, so that it protrudes above the end chamfers or radii. The strip can have an irregular profile. **ADVANTAGE** - Simple to produce, and improved appearance at the ends in particular.



---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide



19 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

12 Offenlegungsschrift  
10 DE 41 23 766 A 1

51 Int. Cl.<sup>5</sup>:  
A47 B 96/20  
B 29 C 45/14

21 Aktenzeichen: P 41 23 766.8  
22 Anmeldetag: 18. 7. 91  
43 Offenlegungstag: 21. 1. 93

DE 41 23 766 A 1

71 Anmelder:  
Paul Henke GmbH + Co KG, 4972 Löhne, DE

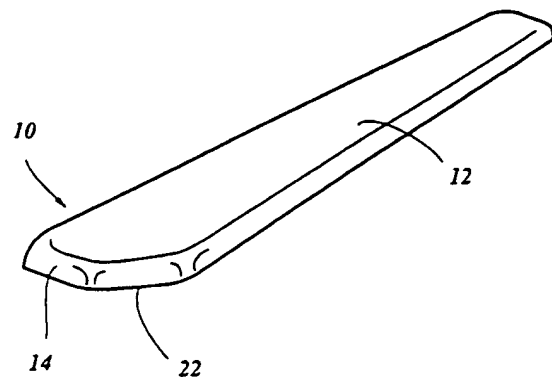
74 Vertreter:  
ter Meer, N., Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.; Müller, F.,  
Dipl.-Ing., 8000 München; Steinmeister, H.,  
Dipl.-Ing.; Wiebusch, M., 4800 Bielefeld; Urner, P.,  
Dipl.-Phys. Ing.(grad.), Pat.-Anwälte, 8000 München

72 Erfinder:  
Henke, Dieter, 4970 Bad Oeynhausen, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

54 Abdeckleiste

57 Abdeckleiste für die Kanten von plattenförmigen Möbelteilen, mit einer glatten, ggf. mit Befestigungsmitteln zur Befestigung an dem Möbelteil versehenen Unterseite und einer an den Längskanten abgerundeten oder abgeschrägten Oberseite (12), die eine Dekorbeschichtung trägt, sowie mit gleichfalls abgerundeten oder abgeschrägten Endbereichen (14), die farblich an die Dekorbeschichtung angepaßt sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckleiste (10) ein Kunststoff-Spritzteil ist, an dem die Dekorbeschichtung während des Spritzvorgangs im Inmold-Verfahren so aufgebracht wurde, daß sie sich auch über die Abrundungen oder Abschrägungen in den Endbereichen (14) erstreckt.



DE 41 23 766 A 1

Die Erfindung betrifft eine Abdeckleiste für die Kanten von plattenförmigen Möbelteilen gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Plattenförmige Möbelteile wie beispielsweise Möbeltüren werden häufig an der Frontseite mit einer Dekorbeschichtung versehen, beispielsweise mit einer im Postforming-Verfahren aufgetragenen Dekorfolie. Die Dekorfolie kann auch um die vertikalen Kanten der Möbeltür herumgezogen werden, doch ist es schwierig, die Folie gleichzeitig auch um die waagerechten oberen und unteren Kanten der Tür herumzuziehen, ohne daß es zur Faltenbildung in den Ecken kommt. An den waagerechten Kanten der Tür werden deshalb Abdeckleisten der oben genannten Art angebracht, um auch dort eine veredelte Oberfläche zu erreichen.

Herkömmliche Abdeckleisten dieser Art werden als Extrusionsteile aus Kunststoff hergestellt und auf der an den Längskanten abgeschrägten oder abgerundeten Oberseite beispielsweise im Heißprägeverfahren mit der gewünschten Dekorbeschichtung versehen. Um Abrundungen oder Abschrägungen auch in den Endbereichen der Abdeckleiste zu erzielen, werden separat hergestellte Endstücke aus Kunststoff nachträglich an der auf Länge geschnittenen Abdeckleiste angebracht. Zur Befestigung dieser Endstücke ist das Extrusionsprofil an der Unterseite mit Einsteckkanälen versehen, in die entsprechende Zapfen der Endstücke eingesteckt werden. Außerdem weist das Extrusionsprofil auf der im übrigen glatten Unterseite einen vorspringenden Harpunensteg auf, der zur Befestigung der Abdeckleiste an dem Möbelteil dient und in eine Nut in der Kantenfläche des Möbelteils eingesteckt wird.

Die nachträgliche Anbringung der Endstücke an den Abdeckleisten erfordert einen erheblichen Arbeitsaufwand und führt außerdem zur Bildung von unansehnlichen, leicht verschmutzenden Fugen zwischen den Endstücken und dem Extrusionsteil. Darüber hinaus können die Endstücke farblich zumeist nur ungenau an das Dekor der Abdeckleiste angepaßt werden, so daß sich insgesamt ein unbefriedigendes Erscheinungsbild ergibt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Abdeckleiste der eingangs genannten Gattung zu schaffen, die sich einfach herstellen läßt und insbesondere in den Endbereichen ein verbessertes Erscheinungsbild aufweist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß mit den in Anspruch 1 angegebenen Merkmalen gelöst.

Die erfindungsgemäße Abdeckleiste wird nicht durch ein Extrusionsteil, sondern durch ein Kunststoff-Spritzteil gebildet, bei dem die Dekorbeschichtung im sogenannten Inmold-Verfahren während des Spritzvorgangs angebracht wird. Hierzu wird eine den herkömmlichen Heißprägefolien vergleichbare Folie in die Form für das Spritzteil eingelegt, und die Dekorbeschichtung wird beim Einspritzen des heißen Kunststoffs auf dessen Oberfläche übertragen. Auf diese Weise wird die Herstellung der gesamten Abdeckleiste einschließlich der abgerundeten oder abgeschrägten Endbereiche und einschließlich der Dekorbeschichtung in einem einzigen Arbeitsgang ermöglicht. Zwar ist in diesem Fall für jede gewünschte Länge der Abdeckleiste ein besonderes Werkzeug erforderlich, doch hält sich die Anzahl der benötigten Werkzeuge in Grenzen, da die Möbelteile, an denen die Abdeckleisten anzubringen sind, ohnehin nur in bestimmten Norm-Maßen hergestellt werden. Der Mehraufwand an Werkzeugen wird daher durch die

Vereinfachung des Herstellungsprozesses mehr als aufgewogen. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß sich die Oberflächenveredelung durchgehend auch über die Abrundungen oder Abschrägungen in den Endbereichen erstreckt, so daß störende Fugen vermieden werden und das Dekor in den Endbereichen exakt mit dem Dekor auf der Länge der Abdeckleiste übereinstimmt.

Um die Möbelfront optisch aufzulockern, ist es häufig wünschenswert, die Frontplatten der Möbel an den senkrechten Kanten abzuschrägen oder abzurunden und/oder durchgehende vertikale Zierprofile auf oder in der Vorderfront des Möbelteils vorzusehen. In diesen Fällen besteht bei den erfindungsgemäßen Abdeckleisten anders als bei den herkömmlichen Extrusionsteilen die Möglichkeit, das Profil über die Länge der Leiste zu variieren, so daß der Grundriß der Abdeckleiste an das Profil des Möbelteils angepaßt werden kann.

Im folgenden wird ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand der Zeichnung näher erläutert.

Es zeigen.

Fig. 1 eine perspektivische Ansicht einer Abdeckleiste;

Fig. 2 einen Querschnitt durch die Abdeckleiste; und  
Fig. 3 einen Längsschnitt durch die Abdeckleiste.

Die Abdeckleiste 10 weist eine veredelte Oberfläche 12 auf und ist an den Längskanten sowie an den Enden 14 abgerundet. An der Unterseite weist die Abdeckleiste eine unveredelte glatte Fläche 16 auf, deren Breite mit der Breite der abzudeckenden Kantenfläche eines Möbelteils, beispielsweise einer Tür oder eines Schubkasten-Vorderstücks übereinstimmt.

Die Abdeckleiste 10 wird gebildet durch ein einstückiges Kunststoff-Formteil 18, das auf der Oberseite 12 mit einer durchgehenden Dekorbeschichtung 20 versehen ist, die sich sowohl über die abgerundeten Längsränder als auch über die Abrundungen an den Enden 14 der Abdeckleiste erstreckt. Die Dekorbeschichtung 20 wird bereits während des Spritzvorgangs auf dem Spritzteil 18 angebracht, indem eine die Dekorbeschichtung tragende Folie in die Spritzform eingelegt wird.

Das in Fig. 1 gezeigte Ausführungsbeispiel der Abdeckleiste 10 ist für eine Möbeltür vorgesehen, deren vertikale Kanten auf der Vorderseite abgeschrägt sind. Das Profil der Abdeckleiste ist deshalb zu den Enden 14 hin derart verjüngt, daß an jedem Ende eine der Kantenabschrägung der Tür entsprechende Eckabschrägung 22 gebildet wird. Auf diese Weise wird ein bündiger Abschluß der Abdeckleiste mit der oberen Kantenfläche der Tür erreicht.

Das Spritzteil 18 bildet einen von der Unterseite 16 vorspringenden Harpunensteg 24, mit dem die Abdeckleiste in einer entsprechenden Nut der Tür fixiert wird. Im gezeigten Beispiel ist der Harpunensteg 24 nur auf einer Seite mit Harpunenzähnen versehen, wodurch das Entformen des Spritzteils 18 vereinfacht wird.

Abweichend von dem gezeigten Ausführungsbeispiel ist es auch möglich, anstelle eines durchgehenden Harpunensteges 24 mehrere getrennte, auf der Länge der Abdeckleiste verteilte Harpunenstege vorzusehen oder die Harpunenzähne lediglich in bestimmten Intervallen auszubilden, so daß der Einrastwiderstand beim Befestigen der Abdeckleiste auf der Tür verringert wird.

#### Patentansprüche

1. Abdeckleiste für die Kanten von plattenförmigen

Möbelteilen, mit einer glatten, ggf. mit Befestigungsmitteln (24) zur Befestigung an dem Möbelteil versehenen Unterseite (16) und einer an den Längskanten abgerundeten oder abgeschrägten Oberseite (12), die eine Dekorbeschichtung (20) 5 trägt, sowie mit gleichfalls abgerundeten oder abgeschrägten Endbereichen (14), die farblich an die Dekorbeschichtung (20) angepaßt sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckleiste (10) ein Kunststoff-Spritzteil ist, an dem die Dekorbeschichtung 10 (20) während des Spritzvorgangs im Inmold-Verfahren so aufgebracht wurde, daß sie sich auch über die Abrundungen oder Abschrägungen in den Endbereichen (14) erstreckt.

2. Abdeckleiste nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie ein ungleichförmiges Profil aufweist. 15

---

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

---

20

25

30

35

40

45

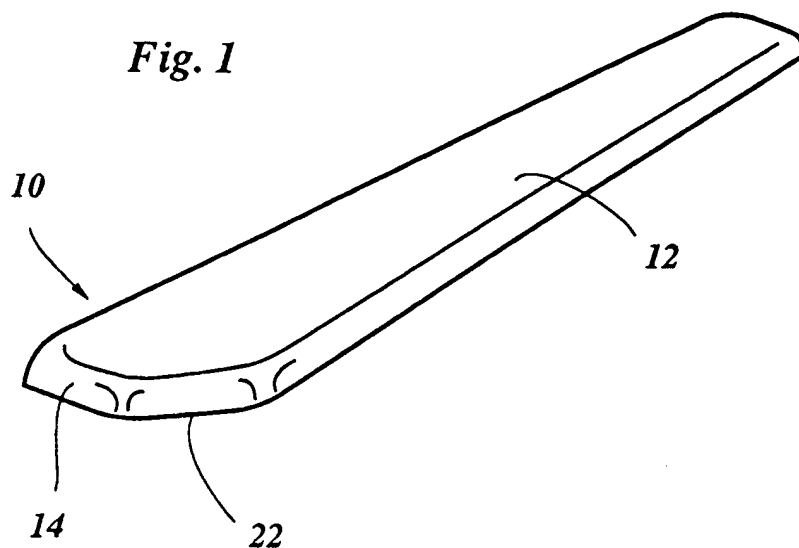
50

55

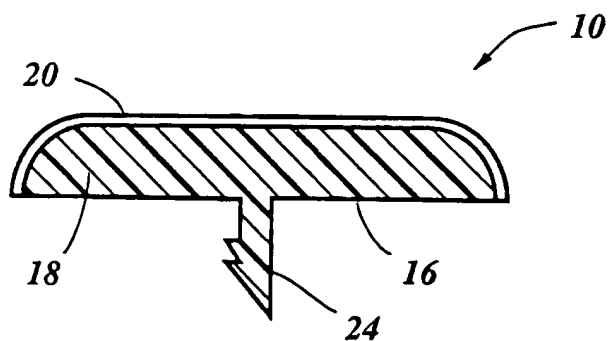
60

65

*Fig. 1*



*Fig. 2*



*Fig. 3*

